

Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich

Prof. Dr. Gunnar Otte

Digitale Vorlesung (Aufzeichnung wird bereitgestellt Di, 16.00 Uhr, & Do., 12.00 Uhr)

Korrespondenz: gunnar.otte@uni-mainz.de, Tel. (06131) 3922796,
 Telefonische Sprechzeit: Do. 14.45-15.45 Uhr (oder n.V. per E-Mail)

Veranstaltungsplan

KW	Vorlesung	Begleitlektüre	Seminar	Tutorium
17	21.4. Einführung und Organisation	--	--	--
TEIL I: THEORETISCHE GRUNDLAGEN				
	23.4. Grundbegriffe I: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit	Rössel: 11-36	Arbeitsblatt i.d.R. verfügbar ab Donnerstag	Übungsaufgaben i.d.R. verfügbar ab Freitag
18	28.4. Grundbegriffe II: Ressourcen, Opportunitäten, Positionen, Netzwerke	Rössel: 37-59	Solga et al. (2009)	
	30.4. Erklärungen sozialer Ungleichheit I: Leistung	Rössel: 60-73		
19	5.5. Erklärungen sozialer Ungleichheit II: Soziale Schließung, Diskriminierung	Rössel: 74-85	Achatz (2018)	
	7.5. Erklärungen sozialer Ungleichheit III: Strukturelle Wahrscheinlichkeiten, Institutionen, reproduktive und kumulative Prozesse	Rössel: 85-103		
20	12.5. Strukturmodelle sozialer Ungleichheit I: Soziale Klassen	Rössel: 103-126	Bourdieu (1983)	Sondersitzung: Strategien der Literaturrecherche (mit verbindlicher Aufgabe)
	14.5. Strukturmodelle sozialer Ungleichheit II: Soziale Schichten und Statusskalen	Rössel: 126-141, Rössel: 153-160		
21	19.5. Strukturmodelle sozialer Ungleichheit III: Geschlechter, Ethnien, Zeit- und Raumkategorien	Rössel: 160-172	Marx & Engels (1971 [1848]) und Weber (1980 [1921])	
	21.5. Entfällt (Feiertag)	--		

TEIL II: EMPIRISCHE BEFUNDE				
22	26.5. Gesellschaftsvergleich und Gesellschaftsentwicklung	Rippl/Seipel (2015: 63-83); Mau/Verwiebe (2009: 53-73)	Mayer (2001)	Sondersitzung: Strategien der Datenrecherche (mit verbindlicher Aufgabe)
	28.5. Demografie I: Bevölkerungsaufbau; Gesundheit und Mortalität	Huinink/Schröder (2019: 46-80)		
23	2.6. Demografie II: Haushaltsstrukturen, Lebensformen, Fertilität	Huinink/Schröder (2019: 81-97)	Esping-Andersen (1990)	
	4.6. Demografie III: Migration	Erlinghagen/Hank (2018: 108-127)		
24	9.6. Bildung I: Bildungssysteme und Bildungsexpansion	Rössel: 173-185	Trappe et al. (2015)	
	11.6. Entfällt (Feiertag)	--		
25	16.6. Bildung II: Bildungsungleichheit	Rössel: 185-213	Neugebauer (2010)	
	18.6. Erwerbssystem und Arbeitsmarkt I: Formen der Nichterwerbstätigkeit	Rössel: 218-226		
26	23.6. Erwerbssystem und Arbeitsmarkt II: Arbeitsmarktstrukturen und -prozesse	Rössel: 213-218	Townsend (1979)	
	25.6. Einkommens- und Vermögens- ungleichheit	Rössel: 227-251, 263-278		
27	30.6. Armut	Rössel: 251-263	Beck (1983) und Geißler (1996)	
	2.7. Soziale Mobilität	Rössel: 279-302		
28	7.7. Kulturelle Sozialstrukturmodelle	Rössel: 142-152, 303-333	Kreyenfeld & Konietzka (2015)	
	9.7. Klausurvorbereitung	--		
30	22.7. (Termin unter Vorbehalt!) Klausur			

Als vorlesungsbegleitende Lektüre wird das Lehrbuch von Jörg Rössel (2009) empfohlen, das in einigen Sitzungen um weitere Literatur ergänzt wird.

Veranstaltungsrelevanz

Kenntnisse der Sozialstrukturanalyse gehören zum Kernbestandteil jedes Soziologiestudiums. Das Modul „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“ gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Sozialstrukturanalyse; Strukturen, Modelle und Erklärungen sozialer Ungleichheit; Ziele und Probleme des Gesellschaftsvergleichs; sowie empirische Befunde zur Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. Das Modul umfasst die Vorlesung (4 SWS), ein Seminar (1 SWS) und ein Tutorium (1 SWS).

Veranstaltungsformat

Alle Modulveranstaltungen werden in diesem Semester in digitaler Form durchgeführt. Genutzt wird die **Lernplattform ILIAS** (<https://ilias.uni-mainz.de>). Dort finden Sie im Fachbereich 02 > Soziologie > Abt. Sozialstrukturanalyse den Kurs „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich SS2020“ mit Ordnern für alle drei Veranstaltungen. Die **Anmeldung** erfolgt mit Ihrem JGU-Benutzernamen und dem Passwort „sozialstr20“.

Modulprüfung und Leistungspunkte

Im Modul können **10 Leistungspunkte** erworben werden. Die Leistungspunkte der Vorlesung sind an das Bestehen der abschließenden Klausur gebunden. Es handelt sich um eine 90-minütige E-Klausur, in der Single-Choice-Aufgaben zu beantworten sind. Die übrigen Leistungspunkte werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren und Tutorien erworben.

Die **Modulnote** ergibt sich allein aus der in der Klausur erzielten Leistung.

Für den Erwerb der Leistungspunkte ist ein Arbeitsaufwand von 300 Stunden vorgesehen. Dieser verteilt sich ungefähr wie folgt über das Semester bzw. eine typische Woche.

Lehrform	Arbeitsleistung	Stunden/Semester	Stunden/Woche
VL	Digitale Vorlesung	60	4
	Nachbereitung der Folien	15	1
	Lehrbuchlektüre	30	2
	Klausurvorbereitung	75	(5 bzw. <i>en bloc</i> vor der Klausur)
SE	Textlektüre	30	2
	Übungsaufgaben, Essay	30	2
TU	Übungsaufgaben	60	4
Summe		300	20

Seminare

Die Teilnahme an einem der sechs Parallelseminare ist obligatorisch. Sie sind als Lektürekurs angelegt: Die Teilnehmer lesen klassische und aktuelle Texte der Sozialstrukturanalyse und bearbeiten dazu Arbeitsblätter. Es schließt sich ein digitaler Feedbackprozess an. Die Vergabe der Leistungspunkte ist für **Kern- und Beifachstudierende** in gleicher Weise daran gebunden, dass Sie die Texte lesen, sechs Arbeitsblätter erfolgreich bearbeiten und einen abschließenden Essay schreiben. Diese Leistungen werden als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Die Arbeitsblätter werden i.d.R. **donnerstags** verfügbar gemacht, **erstmalig am 23.4.2020**.

Seminar	Veranstaltungsleitung
A	Dr. Mara Boehle
B	Dr. Mara Boehle
C	Dave Balzer
D	Dave Balzer
E	Holger Lübbe
F	Holger Lübbe

Tutorien

Vorlesungsbegleitend werden fünf Paralleltutorien angeboten. Sie werden von Studierenden des Master-Studiengangs Soziologie durchgeführt und haben mehrere Zielsetzungen:

- Klärung offener Fragen zur Vorlesung
- Regelmäßige Einübung des Vorlesungsstoffes durch Reflexionsaufgaben und beispielhafte Klausuraufgaben
- Training der Literaturrecherche zur Sozialstruktur
- Training der Datenrecherche zur Sozialstruktur.

In ILIAS wird ein „Question & Answer“-Forum eingerichtet, in dem offene Fragen zur Vorlesung beantwortet werden. I.d.R. **am Freitag** jeder Woche werden Übungsblätter verfügbar gemacht, die zur Reflexion über die Vorlesung anregen sollen. Der Veranstaltungsplan für die Tutorien wird am 24.4.2020 bereitgestellt, das erste Übungsblatt eine Woche später. In den Tutorien finden zwei Sondersitzungen zu Strategien der Literatur- und Datenrecherche statt.

Für **Kernfachstudierende** der Soziologie ist die Vergabe der Leistungspunkte daran gebunden, dass Sie an einem Tutorium regelmäßig teilnehmen und zwei Aufgaben zur Literatur- und Datenrecherche erfolgreich bearbeiten. Sie werden als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Für **Beifachstudierende** entfallen diese Verpflichtungen; Sie können gern freiwillig an einem Tutorium teilnehmen.

Tutorium	Veranstaltungsleitung
A	Francesca Huber
B	Juliana Albuera-Hanoumis
C	Joelle Ernst
D	Chiara-Lavinia Müller
E	Felicitas Niedermaier

In **ILIAS** gibt es separate Gruppen für die fünf Tutorien. Bitte melden Sie sich dort für das Tutorium, dem Sie Jogustine zufolge zugeordnet sind, mit dem **Passwort** „tutorium_a“, „tutorium_b“, usw. an.

Literatur

- Achatz, Juliane (2018): Berufliche Geschlechtersegregation. In: Martin Abraham und Thomas Hinz (Hg.): Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS, 389-435.
- Beck, Ulrich (1983): Jenseits von Stand und Klasse? Soziale Ungleichheiten, gesellschaftliche Individualisierungsprozesse und die Entstehung neuer sozialer Formationen und Identitäten. In: Reinhard Kreckel (Hg.): Soziale Ungleichheiten. Göttingen: Schwartz, 35-74. (Gekürzter Wiederabdruck in: Heike Solga, Justin Powell und Peter A. Berger (Hg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt a.M.: Campus, 221-237.)
- Bourdieu, Pierre (1983): Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In: Reinhard Kreckel (Hg.): Soziale Ungleichheiten. Göttingen: Schwartz, 183-198. (Gekürzter Wiederabdruck in: Heike Solga, Justin Powell und Peter A. Berger (Hg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt a.M.: Campus, 111-125.)
- Erlinghagen, Marcel und Karsten Hank (2018): Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. 2., aktualisierte Auflage. Paderborn: Fink.
- Esping-Andersen, Gøsta (1990): The Three Worlds of Welfare Capitalism. Cambridge: Polity, 18-32 und 47-54.

- Geißler, Rainer (1996): Kein Abschied von Klasse und Schicht. Ideologische Gefahren der deutschen Sozialstrukturanalyse. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 48: 319-338. (Gekürzter Wiederabdruck in: Heike Solga, Justin Powell und Peter A. Berger (Hg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt a.M.: Campus, 239-248.)
- Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2019): Sozialstruktur Deutschlands. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: UVK.
- Kreyenfeld, Michaela und Dirk Konietzka (2015): Sozialstruktur und Lebensform. In: Paul B. Hill und Johannes Kopp (Hg.): Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS, 345-373.
- Marx, Karl und Friedrich Engels (1971 [1848]): Manifest der kommunistischen Partei. In: Marx Engels Werke, Band 4. Berlin: Dietz, 461-493. (Gekürzter Wiederabdruck in: Heike Solga, Justin Powell und Peter A. Berger (Hg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt a.M.: Campus, 75-84.)
- Mau, Steffen und Roland Verwiebe (2009): Die Sozialstruktur Europas. Konstanz: UVK.
- Mayer, Karl Ulrich (2001): Lebensverlauf. In: Bernhard Schäfers und Wolfgang Zapf (Hg.): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands. 2., erweiterte und aktualisierte Auflage. Opladen: Leske + Budrich, 446-460.
- Neugebauer, Martin (2010): Bildungsungleichheit und Grundschulempfehlung beim Übergang auf das Gymnasium: Eine Dekomposition primärer und sekundärer Herkunftseffekte. In: Zeitschrift für Soziologie 39: 202-214.
- Rippl, Susanne und Christian Seipel (2015): Methoden kulturvergleichender Sozialforschung. Eine Einführung. 2., aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS.
- Rössel, Jörg (2009): Sozialstrukturanalyse. Eine kompakte Einführung. Wiesbaden: VS.
- Solga, Heike, Peter A. Berger und Justin Powell (2009): Soziale Ungleichheit – Kein Schnee von gestern! Eine Einführung. In: Heike Solga, Justin Powell und Peter A. Berger (Hg.): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt a.M.: Campus, 11-22.
- Townsend, Peter (1979): Poverty in the United Kingdom. A Survey of Household Resources and Standards of Living. London: Penguin Books, 31-60 und 61-87.
- Trappe, Heike, Matthias Pollmann-Schult und Christoph Schmitt (2015): The Rise and Decline of the Male Breadwinner Model. Institutional Underpinnings and Future Expectations. In: European Sociological Review 31: 230-242.
- Weber, Max (1980 [1921]): Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriß der verstehenden Soziologie. Tübingen: Mohr, 177-180 und 531-540. (Gekürzter Wiederabdruck in: Heike Solga, Justin Powell und Peter A. Berger (Hg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt a.M.: Campus, 127-142.)